

Die Bibel per Schiff nach Sibirien

Stuttgart, 09.12.2011/APD Für die Verbreitung und Übersetzung der Bibel in Sibirien sammelt die Aktion Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft Spenden in der Advents- und Weihnachtszeit. Partner ist die Russische Bibelgesellschaft. Unter dem Motto „Gottes Wort – bis ans Ende der Welt“ werden im fernen Osten des Landes Bibeln unter anderem mit einem Schiff verbreitet.

„In den abgelegenen Dörfern Sibiriens kämpfen Menschen um ihr Auskommen“, berichtete Alexej Bulatov, Leiter des Bibelhauses in Novosibirsk. „Da sie sich keine Bibel leisten können, bringen wir sie ihnen.“ Die Menschen reagierten freudig und seien beeindruckt, dass sich jemand auf eine lange Reise mache, um ihnen Gottes Wort zu bringen. Das sei nur durch die Unterstützung der Weltbibelhilfe möglich.

Im Sommer war Bulatov zwei Wochen lang mit seinem Team auf einem gemieteten Schiff im westsibirischen Tiefland unterwegs. Entlang des 3.600 Kilometer langen Flusses Ob in der Region Tomsk verteilten sie Bibeln. An einigen Orten gaben sie eine vollständige Materialsammlung an Kindergärten, Schulen oder öffentliche Bibliotheken weiter. Die Sammlung besteht aus 14 Büchern mit Bibeln und Kinderbibeln sowie biblischem Lern- und Anschauungsmaterial. Zu anderen Zeiten bereist der Bibelhausleiter die sibirische Steppe mit einem Kleintransporter. „Zwei dieser Aktionen pro Jahr ist unser Ziel, wenn die Spendengelder für die Reisen und den Transport der Bibeln reichen“, so Bulatov.

Ein weiteres Projekt der Russischen Bibelgesellschaft in Sibirien ist die vollständige Übersetzung der Bibel in Jakut. Die Sprache wird von fast einer halben Million Menschen im Osten Russlands gesprochen. Die Jakuten lebten ursprünglich

als Nomaden und sind heute im nordöstlichen Teil Sibiriens am Fluss Lena beheimatet. Sie sind mehrheitlich russisch-orthodoxen Glaubens. Das Neue Testament ist bereits übersetzt. Jetzt soll das Alte Testament folgen.

Die Russische Bibelgesellschaft wurde 1990 nach der Zeit der Sowjetherrschaft wieder gegründet. Sie arbeitet mit allen christlichen Konfessionen in Russland zusammen. Seit 1995 ist sie Mitglied im Weltverband der Bibelgesellschaften (UBS; United Bible Society).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!